

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 1/2

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft S.
Akademie für Architektur in Mendrisio TI	Schulbauten (PW)	Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel	12. Jan. 98 (18. Aug. - 1. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Baudepartement Basel- Stadt	Neugestaltung: Messeplatz und Service-Center (PQ)	Solche, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbewerb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen	Mitte Januar (12. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Bundesamt für Kultur	Eidg. Wettbewerb für freie Kunst 1998	Schweizer Künstler und Architekten bis zum 40. Altersjahr	(31. Jan. 98)	43/1997 S. 896
Comune di Pregassona	Centro Civico Comunale (PW)	Architetti con domicilio civile o professionale nel Sottoceneri almeno dal 1 gennaio 1997 e che, al momento dell'iscrizione al concorso, sono iscritti al Registro svizzero per architetti, livello A o B (REG A o B) e all'albo degli architetti OTIA	26 feb. 98 (2 dic. 97)	48/1997 S. 996
Commune de Grandvillard	Patrimoine rural	13 architectes participeront au concours dont 5 invités réputés. 8 bureaux fribourgeois seront sélectionnés sur la base d'un dossier de candidature, dont 3 jeunes architectes. Le règlement peut être obtenu auprès: Fax 026/424 7196	12 mars 98 (12 déc. 97)	48/1997 S. 996
Stadt Zürich	MFO-Park, ZZN	Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, die seit mindestens 1.1.97 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	13. März 98 (12. Dez. 97)	47/1997 S. 976
Venice	IUAV Building at San Basilio, Venice	Architects and engineers	16 April 98 (3 Jan. 98)	50/1997 S. 1030
Gemeinde Ostermundigen BE, SBB, Kanton Bern	Bernstrasse - Bahnhof- plätze, Ostermundigen (IW)	Verkehrs- und Bauingenieure mit Geschäftssitz im Kanton Bern (Programm: Gemeindeverwaltung, Schiessplatz 1, 3072 Ostermundigen, Fax 031/930 14 70)	25. April 98 (31. Dez. 97)	50/1997 S. 1030
Torino	The Workplace/The Pro- duction Village	Students	3 July 98 (3 Febr. 98)	50/1997 S. 1030

Ausstellungen

Göhner Merkur AG	Wohnungsbau Wander- Areal Bern	Monbijoustrasse 118, Bern; 14. bis 23. Jan.	folgt
Aarg. Naturmuseum Naturama	Erneuerung	Feerstrasse 17, Aarau; bis auf weiteres, täglich 10 bis 12 h, 14 bis 17 h, So bis 16 h, Mo geschlossen	folgt

Preise

Bentley	Eine repräsentative Büro- anlage	StudentInnen	15. Febr. 98 39/1997 S. 800
---------	-------------------------------------	--------------	-----------------------------------

Ortskerngestaltung Sissach BL

Die Einwohnergemeinde Sissach veranstaltete einen öffentlichen, einstufigen Projektwettbewerb für die Ortskerngestaltung in Sissach. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden, Dorneck und Thierstein.

Das Preisgericht - dem die Fachleute Peter Degen, Basel, Beatrice Bayer, Basel, und Siegfried Bläuer, Sissach, angehörten - empfahl dem Veranstalter einstimmig das Siegerprojekt zur Weiterbearbeitung. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 24 000.-):
Rosenmund + Rieder, Liestal. Mitarbeit: R. Kaiser, D. Nussbaumer, H. Rieder, R. Rosenmund, Rapp AG, Basel. Mitarbeit: D. Traub

2. Rang (Fr. 17 000.-):
Otto + Partner AG, Liestal. Verfasser: A. Ruegg, Ch. Stauffer. Spezialisten: Rudolf Keller AG, Markus Stöcklin

3. Rang (Fr. 10 000.-):
Guido Bossard, Oberdorf. Verfasser: E. Abt, G. Bossard. Spezialisten: Marceline Hauri, Andreas Felber, Stefan Hose

4. Rang (Fr. 9 000.-):
ARGE Sutter Ingenieur + Planungsbüro AG, Arboldswil. Verfasser: H. Sutter, Ch. Tschopp, und Steinmann + Rey, Oberdorf. Verfasser: Ch. Rey, M. Steinmann. Spezialisten: E. Evequoz

5. Rang (Fr. 5 000.-):
Glaser, Saxer + Partner, Bottmingen. Verfasser: M. Glaser, B. Hollube, T. Keller, C. Müller. Spezialisten: Raumplanung Holzemer

6. Rang (Fr. 4 000.-):
Planergemeinschaft Aegerter & Bosshardt AG und Gass + Partner, Basel. Mitarbeit: St. Gass, E. Hausammann

Ankauf (Fr. 1 000.-):
A. Matathias, Basel. Spezialisten: Frauenlobby Städtebau Zürich

Erweiterung und Sanierung des Gemeindehauses, Giswil OW

Die Einwohnergemeinde Giswil veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung (16 Architekturbüros) zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung und Sanierung des Gemeindehauses.

Das Preisgericht - dem die Fachleute Oti Gmür, Luzern, Walter Trutmann, Sarnen, Claus Niederberger, Oberdorf, angehörten - empfahl dem Veranstalter einstimmig das Siegerprojekt zur Weiterbearbeitung. Ergebnis:

1. Rang, 1. Preis (Fr. 7 000.-):
Monika Imhof-Dorn und Eugen Imhof, Sarnen. Mitarbeit: U. Spichtig

2. Rang, 2. Preis (Fr. 6 000.-):
Stefan Gasser, Winterthur

3. Rang, 3. Preis (Fr. 5 000.-):
Morger & Degelo Architekten, Basel. Mitarbeit: D. Strasser, A. Derrer, F. Felber

4. Rang, 4. Preis (Fr. 4 000.-):
Mennel Architekten AG, Sarnen. Mitarbeit: C. Halter

5. Rang, 5. Preis (Fr. 3 000.-):
Dillier Paul + Beda Architekten, Sarnen

Schulhaus-Neubau, Rehetobel AR

Die Gemeinde Rehetobel veranstaltete einen Wettbewerb auf Einladung (24 Architekturbüros) zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung der Schulanlage Dorf. Das zu planende neue Schulhaus sollte für Unterstufen wie für Mittelstufenschüler/innen geeignet sein und möglichst variabel genutzt werden können.

Das Preisgericht empfahl einstimmig die drei Projekte im 1. bis 3. Rang überarbeiten zu lassen: Ergebnis:

1. Rang (Fr. 8 000.-):
Hans Peter Hug, St. Gallen. Mitarbeit: M. Augustin, P. Buschor

2. Rang (Fr. 7 000.-):
Atelier Markus Buschor, St. Gallen. Mitarbeit: B. Wyss, Landschaftsarchitektur

3. Rang (Fr. 6 000.-):
Peter & Jörg Quarella, St. Gallen

4. Rang (Fr. 5 000.-):
Markus Bühler, Waldstatt

5. Rang (Fr. 3 500.-):
Loesch & Isoz Architekten, Rehetobel. Mitarbeit: M. Boda, M. Saidi

6. Rang (Fr. 2 500.-):
Hubert Bischoff, Wolfhalden. Mitarbeit: E. Kooreman, R. Merz, B. Vukota, I. Walt, St. Züst

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Otto Hugentobler, Herisau; Martin Engler, St. Gallen; Astrid Haller-Vogel, St. Gallen, und Thomas Reich, Herisau, Ersatz.

Studienauftrag Areal «Ochsen», Kempten/Wetzikon ZH

Die Grundeigentümer des Areals Ochsen veranstalteten unter Mitwirkung der Gemeinde Wetzikon und des Kantons Zürich einen Studienauftrag unter fünf eingeladenen Architekten zur Erlangung von Vorschlägen für die Neugestaltung des Areals Ochsen in Kempten/Wetzikon. Ziel des Studienauftrags war, ein Konzept zu erhalten, welches sowohl den hohen architektonisch-städtebaulichen Anforderungen als auch den Anliegen der Denkmalpflege zum Erhalt wertvoller Bausubstanz und dem Bedürfnis der Grundeigentümer nach einer wirtschaftlicher Ausnützung des Areals Rechnung trägt.

Das Beurteilungsgremium - mit den Fachleuten Stefan Bitterli, Zürich, Christian Renfer, Zürich, Willi Egli, Zürich - empfahl den Veranstaltern einstimmig, das Projekt des Büros *Meier + Partner*, Wetzikon, weiterbearbeiten zu lassen.

Altersgerechtes Wohnen am Schlossberg, Wädenswil ZH

Die Oerlikon-Bührle Immobilien AG veranstaltete einen Studienwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau von Alterswohnungen im Rahmen des Konzeptes Residenz Schlossberg, Wädenswil.

Die Jury empfahl dem Veranstalter, das Projekt der *ARGE Gret Loewensberg & Alfred Pfister* und *Regula Lüscher Gmür & Patrick Gmür*, Zürich, weiterbearbeiten zu lassen.

Neue Schulbauten in Neuendorf SO

Der Zweckverband Kreisschulen Gäu, Neuendorf, veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für neue Schulbauten in Neuendorf. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekturbüros, die seit dem 1.1.1995 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Gäu-Untergäu-Thal haben.

Das Preisgericht - dem die Fachleute Heinz Kurth, Burgdorf, Hansruedi Gmünder, Olten, Klaus Schmuziger, Olten, André Miserez, Solothurn, und Matthias Etter, Solothurn, Ersatz, angehörten - empfahl dem Veranstalter einstimmig, alle in der engeren Wahl verbliebenen Projekte zu rangieren und die Verfasser der zwei erstrangierten zur Überarbeitung einzuladen. Ergebnis:

1. Rang, 1. Ankauf (Fr. 3 000.-):
A + P Architektur und Planung AG, Latscha Roschi + Partner, Egerkingen. Mitarbeit: U. Müller, M. Hofmann

2. Rang, 1. Preis (Fr. 13 000.-):
Niggli + Partner Architekten, Balsthal. Mitarbeit: C. Niggli, M. Bläsi

3. Rang, 2. Ankauf (Fr. 1 000.-):
Max Bürgi, Neuendorf

4. Rang, 2. Preis (Fr. 12 000.-):
Della Giacomina & Krummenacher, Kappel

5. Rang, 3. Ankauf (Fr. 1 000.-):
Fugazza Steinmann + Partner, Wangen bei Olten. Mitarbeit: M. Nembrini, R. Kunz, Ch. Kaech

6. Rang, 3. Preis (Fr. 11 000.-):
hmg Architektur + Konstruktion, Oensingen

7. Rang, 4. Preis (Fr. 9 000.-):
Wallimann Architekten AG, Oensingen

8. Rang, 5. Preis (Fr. 8 000.-):
Rudolf Stefan, Oensingen, und Peter Gruber, Aarburg

9. Rang, 6. Preis (Fr. 7 000.-):
Studio A', Härkingen

Zoo-Eingang, Zürich

Der Zoo Zürich veranstaltete einen Studienauftrag unter sieben Architekturteams mit dem Ziel, ein entwicklungsfähiges Projekt für die Neugestaltung des Zoo-Einganges zu finden unter Miteinbezug der Restaurantbetriebe. Insbesondere sollte eine optimale Führung der Besucherinnen und Besucher bei Hoch- und bei Randbetrieb ermöglicht werden.

Das Beurteilungsgremium - mit den Fachleuten Stefan Bitterli, Marianne Burkhalter, Peter Ess, Jacqueline Fosco-Oppenheim, Walter Vetsch, alle Zürich - empfahl dem Auftraggeber einstimmig das Gesamtprojekt der Architekten *Dürig + Rami*, Zürich, für Eingang und Restaurantbetriebe zur Weiterbearbeitung und Ausföhrung.

Gemeindewerkhof Ostermundigen BE

Die Einwohnergemeinde Ostermundigen veranstaltete unter zehn eingeladenen Architekturbüros einen Studienauftrag mit dem Ziel, einen neuen Gemeindewerkhof auf der gemeindeeigenen Parzelle im Gebiet «Mösl» zu realisieren.

Das Beurteilungsgremium schlug vor, den Projektvorschlag des Büros *Ehrenbold & Schubel ArchitektenInnen*, Bern (Kostenplanung BfB, Luzern), weiterbearbeiten zu lassen.